

30.000 € FÜR DEINE SOZIALE INNOVATION

Die europäische Plattform für soziale Innovation sucht noch bis 15. April Lösungen für 30 konkrete Herausforderungen. Pro Challenge werden max. 3x 30.000 € Förderung vergeben – u.a. für „Building Social Labs for Integration“ von Impact Hub Munich und der Hans Sauer Stiftung.



Social Challenges Innovation Platform

Socialchallenges.eu ist der erste digitale europäische Marktplatz für gesellschaftliche Innovationen. Auf dem Marktplatz werden „Challenge Owner“ und „Solution Providers“ zusammengeführt.

„Challenge Owners“ (lokale Regierungen, Verwaltungen, Unternehmen oder NGOs) suchen Lösungsansätze für gesellschaftliche Problemstellungen. Die „Solution Provider“ (Unternehmungen oder soziale Initiativen) entwickeln diese Innovationen. Jede Challenge auf socialchallenges.eu wird mit bis zu drei Lösungsansätzen verknüpft und jeder der Lösungsanbieter erhält die Chance 30.000€ für die Umsetzung durch die Europäische Union zu erhalten und mit einem „Challenge Owner“ zusammenzuarbeiten.

Über drei Wettbewerbsrunden hinweg werden somit insgesamt 2.430.000 € an 81 innovative Lösungsansätze vergeben.

Erfolgreiche 1. Wettbewerbsrunde

SocialChallenges.eu hat in der ersten Ausschreibungsrunde 1.230.000 € Förderung an insgesamt 41 Projekte vergeben, um dringende soziale und ökologische Probleme in Europa zu lösen. Für die von Impact Hub Munich und Green City ausgeschriebene Challenge „Climate Protection Now!“ konnten gleich zwei Projekte gefördert werden, um sie nach München zu holen.

„Green Apes“ ist eine Plattform für nachhaltigen Lebensstil und mit „Base Energy“ hält Solarstrom Einzug in Wohnungen. Beide können, dank je 30.000 € Förderung und einer Begleitung von Green City und Impact Hub Munich, in den nächsten 6 Monaten an einer Implementierung ihres Angebot in München arbeiten.

entrepreneurial ideas ✕ [inspiring spaces + vibrant community + thought-provoking events] ^(collaborative practices) = sustainable

Last Call für die 2. Wettbewerbsrunde

In der Zwischenzeit sind 30 weitere Herausforderungen aus unterschiedlichen Bereichen online, wie z.B. Mobilität, Energie, Bildung oder Gesundheit. Unternehmer und Startups können ihre Lösung(en) noch bis 15. April 2018, 23:59 Uhr CET einreichen.

Auch in dieser Runde ist München wieder mit einer Challenge präsent. Gemeinsam mit der Hans Sauer Stiftung sucht der Impact Hub Munich Projekte, die verschiedene Stakeholder zusammen bringen, um soziale Inklusion bzw. Integration zu fördern. Für die Challenge „Building Social Labs for Integration“ werden maximal 3x 30.000 € Förderung vergeben.

Die Gewinnerprojekte dieser zweiten Ausschreibungsrunde werden am 31. Mai 2018 bekannt gegeben.

Ansprechpersonen

Impact Hub Munich:

JOHANNA RAPP, Projektmanagement (johanna.rapp@impacthub.net)

SABINE BRUNNMAIR, Kommunikation (sabine.brunnmair@impacthub.net)

Social Challenges Innovation Platform: info@socialchallenges.eu

Weiterführende Links & Informationen

- Allgemeiner Link zur Plattform:
www.socialchallenges.eu
- Ausschreibung Challenge „Building Social Labs for Integration“:
<https://www.socialchallenges.eu/city/17/Challenges/61>
- Infomaterial und FAQ zur Einreichung:
<https://www.socialchallenges.eu/community/4/News/1040>
- Gewinnerprojekte Challenge „Climate Protection Now!“:
Green Apes: <https://www.greenapes.com/de/>
Base Energy: <https://base.energy/>

Powered by Meta Group, Impact HUB and the European Business and Innovation Centre Network (EBN), managed by the Executive Agency for SMEs (EASME) under the policy guidance of the European Commission, **SocialChallenges.eu is the European platform for social innovation.**

Anna Amati, Vice-President of META Group & SocialChallenges.eu coordinator: „We are satisfied with the results of this first call for solutions to the 30 open challenges in 11 countries, which ended up with 225 submitted solutions from 27 countries and more than 420 entrepreneurs registered onto the platform (out of 925 total users). These results confirmed the need for such an instrument enabling the matchmaking between social needs and entrepreneurial solutions. We are now at work to generate a greater impact and help European stakeholders solve their social and environmental challenges.“